

BAAINBw E3.4	Leistungsbeschreibung Untersocken Sys SpezKr	Ausgabedatum: 18.07.2023 Ausgabe 8 Seite 1 von 12
-------------------------	---	--

Ausführung:	ASD-Nummer:	Versorgungsnummer:	Versorgungsartikelname:
A	46914C		Innensocke der Untersocken System SpezKr
B	46915D		Außensocke der Untersocken System SpezKr

Vollständige Auflistung siehe Anhang A

Planungsnummer:	Planungsbegriff:
8415-05302	Untersocken Sys Spezialkräfte

Inhalt:

NORMATIVE VERWEISUNGEN

- 1. ALLGEMEINES
- 2. TECHNISCHE FORDERUNGEN
- 3. QUALITÄTSSICHERUNG
- 4. VERPACKUNG

ANHANG

Änderungen gegenüber der Vorher gehenden Ausgabe	Fachtechnische Überarbeitung	Frühere Ausgabe				
		Frühere Ausgabemonat				

NORMATIVE VERWEISUNGEN

Diese Leistungsbeschreibung enthält durch datierte und undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Dokumenten (Normen, TL usw.). Diese Dokumente sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert (Normative Verweisung). Bei undatierten Verweisungen sowie den zitierten Richtlinien und Verordnungen der EU bzw. der EG gelten jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Ausgaben/Fassungen der zitierten Dokumente. Bei zitierten nationalen Normen werden gleichwertige europäische/internationale Normen anerkannt. Die absolute Gleichwertigkeit ist Voraussetzung für die Anerkennung. Alle in diesen TL zitierten Dokumente sind nachstehend aufgeführt.

AQAP-2131	NATO QUALITY ASSURANCE REQUIREMENTS FOR FINAL INSPECTION AND TEST (Deutsche Arbeitsübersetzung NATO-Qualitätssicherungsanforderungen für Endprüfung und Test, Ausgabe C)
DIN EN 12127	Textilien – Textile Flächengebilde – Bestimmung der flächenbezogenen Masse unter Verwendung kleiner Proben
DIN EN 13770	Textilien – Bestimmung der Scheuerbeständigkeit von gestrickter Fußbekleidung
DIN EN ISO 105-B02	Textilien – Farbechtheitsprüfungen – Teil B02: Farbechtheit gegen künstliches Licht: Xenonbogenlicht
DIN EN ISO 105-C06	Textilien – Farbechtheitsprüfungen – Teil C06: Farbechtheit bei der Haushaltswäsche und der gewerblichen Wäsche
DIN EN ISO 13934-1	Textilien - Zugeigenschaften von textilen Flächengebilden - Teil 1: Bestimmung der Höchstzugkraft und Höchstzugkraft-Dehnung mit dem Streifen-Zugversuch
DIN EN ISO 4920	Textilien – Bestimmung der wasserabweisenden Eigenschaften (Sprühverfahren)
DIN EN ISO 5077	Textilien – Bestimmung der Maßänderung beim Waschen und Trocknen
DIN EN ISO 6330	Textilien - Nichtgewerbliche Wasch- und Trocknungsverfahren zur Prüfung von Textilien
DIN EN ISO 11092	Textilien - Physiologische Wirkungen - Messung des Wärme- und Wasserdampfdurchgangswiderstandes unter stationären Bedingungen
DIN EN ISO 12947-2	Textilien - Bestimmung der Scheuerbeständigkeit von textilen Flächengebilden mit dem Martindale- Verfahren - Teil 2: Bestimmung der Probenzerstörung System
DIN EN ISO/IEC 17050-1	Konformitätsbewertung - Konformitätserklärung von Anbietern - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN ISO 811	Textilien - Bestimmung des Widerstandes gegen das Durchdringen von Wasser - Hydrostatischer Druckversuch
DIN EN ISO 13937-2	Textilien - Weiterreißigenschaften von textilen Flächengebilden - Teil 2: Bestimmung der Weiterreißkraft mit dem Schenkel-Weiterreißversuch (einfacher Weiterreißversuch)
DIN EN ISO 1049-2	Textilien; Gewebe; Konstruktion-Untersuchungsverfahren; Teil 2: Bestimmung der Anzahl der Fäden je Längeneinheit
TL A-0032 Teil 2	Verpackung; Kennzeichnung; Kennzeichnen der Packungen – Verpackungsstufen A, B, C, H, T
TL 8400-0001	Gewirke und Gestricke aus Naturfasern, Chemiefasern und deren Mischgespinsten sowie daraus gefertigte Wäsche-, Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke (Allgemeine Bedingungen)
TL 8305-0011	Gewebe aus Naturfasern, Chemiefasern und deren Mischgespinsten sowie daraus gefertigte Bekleidungs-, Wäsche- und Ausrüstungsstücke (Allgemeine Bedingungen)
ABBV	Allgemeine Bedingungen für Beschaffungsverträge des Bundesministeriums der Verteidigung
VOL/B	Verdingungsordnung für Leistungen, Teil B „Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)
ZVB/BMVg	Bekanntmachung der Zusätzlichen Vertragsbedingungen zur Verdingungsordnung für Leistungen Teil B (ZVB/BMVg) - Neufassung -

Bezugsquellen:

TL A-0101 Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik
und Nutzung der Bundeswehr
Postfach 300165, 56057 Koblenz,
www.baainbw.de (Auftraggeber Bundeswehr)

ABBV / ZVB/BMVg

<https://www.bundeswehr.de/de/vertragsbedingungen-133320>

1 ALLGEMEINES**1.1 Anwendungsbereich**

Das Untersocken System SpezKr ist ein Teil des Kälteschutzbekleidungssatz der SpezKr und besteht aus der Innensocke der Untersocken System SpezKr ASD 46914C und der Außensocke der Untersocken System SpezKr ASD 46915D.

Die Innensocke ASD 46914C wird direkt am Fuß getragen. Darüber wird die Außensocke ASD 46915D im Schichtsystem getragen.

Das Sockensystem wird unter der Socke SpezKr ASD 46920B getragen.

Das Sockensystem ist kompatibel mit folgendem Schuhwerk:

ASD 15110 Bergschuh
ASD 15120 Bergschuhe SpezKr
ASD 46870 Schuhe Expedition SpezKr

Kurzbeschreibung**Ausführung A**

- extra leichte Trekkingsocke
- widerstandsfähig, abriebbeständig
- schnell rüctrocknend
- wärmeisolierend
- dauerhaft elastischer Schaftabschluss
- Zehenbereich druckstellenfrei, oder mit nicht spürbaren, flachen Nähten verarbeitet
- Sohlen- und Fersenbereich vorzugsweise leicht gepolstert
- komprimierende Socke

Ausführung B

- leichte, wasserdichte Expeditionssocke
- ohne störende Fersennaht, leicht nach oben verlegte Zehennaht zur Vermeidung von Druckstellen, Schließnähte wasserdicht verschweißt

Farbe aller Ausführungen:

handelsüblich, bspw. braun, oliv oder schwarz. Bunte Farben sind nicht erwünscht.

1.2 Allgemeine technisch-organisatorische Forderungen

Nach den TL 8400-0001 und TL 8305-0011

Insbesondere wird auf die Forderungen zu Gefahrstoffen (Gesundheits-, Betriebs- und Umweltschutz) hingewiesen.

Es darf ausschließlich mulesing-freie Merinowolle eingesetzt werden.

Der Nachweis ist durch ein geeignetes Zertifikat oder durch eine Konformitätserklärung nach DIN EN ISO/IEC 17050-1 zu bescheinigen.

2 TECHNISCHE FORDERUNGEN

	Prüfungen	Prüfnorm	Mindestanforderung
2.1.	Materialzusammensetzung		
	Ausführung A	Toleranz	50 % Polyamid 28% Merinowolle 22 % Elasthan schrumpfarm ausgerüstet ± 5%
	Ausführung B		100 % Polyamid 6.6 mit PU-/Silikon Beschichtung (linke Wareenseite); Fluorcarbon C6 Ausrüstung
2.2	Flächengewicht		
	Ausführung A	DIN EN 12127	325 ± 20 g/m ² ermittelt an den nicht gepolsterten Bereichen
	Ausführung B	DIN EN 12127	55 ± 5 g/m ² inkl. Beschichtung
2.3	Anzahl der Fäden je Zentimeter		
	Ausführung B	DIN EN ISO 1049-2	
	Kette		≥ 51 Fäden/cm
	Schuss		≥ 53 Fäden/cm
2.4	Zugeigenschaften von textilen Flächengebilden		
	Ausführung B	DIN EN ISO 13934-1	
	Kette		≥ 350 N
	Schuss		≥ 240 N
2.5	Weiterreißkraft		
	Ausführung B	DIN EN ISO 13937-2	
	Kette		≥ 15 N
	Schuss		≥ 12 N
2.6	Wasserabweisende Eigenschaften		

	Prüfungen	Prüfnorm	Mindestanforderung
	Ausführung B Neuzustand nach 3 Wäschen	DIN EN ISO 4920 DIN EN ISO 6330-3M, C	Note ≥ ISO 4 ≥ ISO 3
2.7	Widerstand gegen das Durchdringen von Wasser – Hydrostatischer Druckversuch		
	Ausführung B	DIN EN ISO 811	
	Neuzustand 60 mbar/min		≥ 0,25 bar
2.8	Scheuerbeständigkeit		
	Ausführung A	DIN EN 13770	
	Scheuerbelastung Scheuertouren bis Probenzerstörung		9 kPa ≥ 30.000
	Ausführung B	DIN EN ISO 12947- Teil 2: Martindale- Verfahren	
	Scheuerbelastung Scheuermittel Scheuertouren bis Probenzerstörung		12 kPa Wolle ≥ 100.000 Touren
2.9	Maßänderung/Dimensionsstabilität		
	Ausführung A Mittelwert aus 3 Proben Nach 5 Wäschen	DIN EN ISO 5077 (Angleichung im Normklima (20°C/65%rF.) mindestens 24 Stunden) DIN EN ISO 6330 6M/F	längs und quer max. ± 7 % - alternativ, bzw. ergänzend bei abweichendem Restkrumpf: Passformprüfung vor und nach Wäschen. Es müssen mindestens 3 Paar untersucht werden.
	Ausführung B Nach 5 Wäschen	DIN EN ISO 5077 DIN EN ISO 6330 6M/F	Kette/Schuss max. ±3%
2.10	Physiologische Eigenschaften		
	Ausführung A Wärmedurchgangswiderstand R_{ct} Wasserdampfdurchgangswiderstand R_{et}	DIN EN ISO 11092	≥ 0,04 m ² K/W ≤ 12 m ² Pa/W
	Farbechtheiten		Echtheitszahl
2.11	Lichtechtheit (Ausführung B)	DIN EN ISO 105-B02	≥ 4
2.12	Waschechtheit (Ausführung B)	DIN EN ISO 105-C10	≥ 3
2.13	Reibung (Ausführung B)	DIN EN ISO 105-X12	≥ 4
2.14	Schließnaht Spitze Ausführung A		
	Alle Nähparameter sind grundsätzlich auf die Gestrickstärke abzustimmen. Nahtabschluss ist laufmaschensicher zu fertigen.		
2.15	Aussehen und Griff der Ausführung A		
	Die Innensocken sind in fachgerechter Qualitätsarbeit paargleich zu fertigen. Laufmaschen, Maschenperforationen oder -fehler sind insbesondere an Verbindungsstellen nicht zugelassen. Die fertig ausgerüsteten Innensocken sind frei von Ölverschmutzungen, Schlichte- und sonstigen Textilhilfsmitteln zu fertigen und sollen auf der Oberfläche ein gleichmäßiges, geschlossenes und		

	Prüfungen	Prüfnorm	Mindestanforderung
	einwandfreies Warenbild aufweisen.		
2.16	Nähgarn Ausführung B		
	Alle Eigenschaften insb. Feinheit, Reißfestigkeiten und Farbechtheiten sind auf den Oberstoff abzustimmen		
2.17	Nahtabdichtung Ausführung B		
	Tape mit weicher Beschaffenheit passend zum Oberstoff; es dürfen keine Hautirritationen aufgrund der Nahtabdichtung entstehen. Breite: 20mm ± 5 mm alle Nähte		
2.18	Kennzeichnung		
	Nach den TL 8400-0001 und TL 8305-0011 Ausführung A: vorzugsweise Webetikett, Größe kann auch eingestrickt werden Ausführung B: Webetikett oder waschbeständiger Aufdruck, zusätzlich sind die Socken mit R für rechte Socke und L für linke Socke zu kennzeichnen Position Webetikett: Schaftabschluss		

3 **QUALITÄTSSICHERUNG**

3.1 **Qualitätsprüfung**

Nach den TL 8400-0001 und 8305-0011

3.2 **Qualitätssicherungsbedingungen**

Die Qualitätssicherungsbedingungen sind Bestandteil des Vertrages zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Der Auftragnehmer verpflichtet sich diese QS-Bedingungen den Risiken entsprechend ggf. in angepasster Form an (Unter-) Auftragnehmer weiterzugeben.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich weiterhin auf Grundlage der in den technischen Unterlagen festgelegten Qualitätsanforderungen, Maßnahmen entsprechend den Bestimmungen der AQAP zur Sicherstellung der vertragsgemäßen Beschaffenheit der Leistungen durchzuführen.

Der Auftraggeber ist berechtigt, die Wirksamkeit der Maßnahmen des Auftragnehmers zu prüfen.

Soweit vertraglich nicht anders vereinbart, gilt für den Gegenstand dieser technischen Spezifikation die: AQAP-2131, NATO QUALITY ASSURANCE REQUIREMENTS FOR FINAL INSPECTION AND TEST. Diese Maßnahmen sind vertrags- und produktbezogen darzulegen. Der Umfang dieser Maßnahmen hat sich an den mit der Herstellung verbundenen Risiken zu orientieren.

Bescheinigung der Prüfergebnisse

Die Einhaltung der in dieser Leistungsbeschreibung gestellten technischen Forderungen an den

Gegenstand ist vom Auftragnehmer durch eine Konformitätserklärung nach DIN EN ISO/IEC 17050-1 zu bescheinigen.

Der Nachweis der komprimierenden Wirkung der Socke ASD 46914C (Ausführung A) ist mit einer Eigenerklärung zu erbringen.

3.3 Amtliche Technische Qualitätssicherung

Der Bund als Auftraggeber ist gemäß §12 VOL/B, §4 ABBV und den dazugehörigen ZVB/BMVg berechtigt, die Leistungen einer Güteprüfung zu unterziehen.

Insbesondere ist er berechtigt, sich von der vertragsgemäßen Erfüllung der festgelegten Forderungen während aller Phasen der Vertragsabwicklung zu überzeugen, in die Ausführungsunterlagen, insbesondere in die Prüfunterlagen, Einsicht zu nehmen, alle zusammenhängenden Auskünfte zu verlangen und Mustermaterialien für Prüfzwecke anzufordern.

4 VERPACKUNG

Nach den TL 8400-0001 und 8305-0011

Diese Forderungen gelten nur bei unmittelbarer Auftragsvergabe durch das BMVg / BAAINBw / nachgeordnete Dienststellenbereiche.

Die Versandpackmaße sind vor Auslieferung mit dem Auftraggeber abzustimmen.

4.1 Aufmachung

Versorgungsartikel ggf. gebügelt und entsprechend der Schachtelgröße glattgelegt.

4.2 Grundpackung = Versandpackung

Nach den TL 8400-0001 und TL 8305-0011, Abschnitt Bekleidungs-, Wäsche und Ausrüstungsstücke.
Je 5 Paar Socken aufeinanderlegen und bündeln.
Je 50 Paar in eine Versandverpackung.

4.2.1 Verschluss

Nach den TL 8400-0001 und TL 8305-0011, Abschnitt Bekleidungs-, Wäsche- und Ausrüstungsstücke

4.2.2 Kennzeichnung der Versandpackung

Nach den TL 8400-0001 und TL 8305-0011
Kennzeichnung mit AIT-Element nach TL A-0032 Teil 2

4.3 Kennzeichnung der Packmittel

Nach den TL 8400-0001 und TL 8305-0011

Anhang A

Ausführung	Versorgungsnummer	ASD-Nr.	Größen
A1	wird nachgereicht	46914C010	wird nachgereicht
A2	wird nachgereicht	46914C020	wird nachgereicht
A3	wird nachgereicht	46914C030	wird nachgereicht
A4	wird nachgereicht	46914C040	wird nachgereicht
A5	ohne	46914C999	Sondergröße
B1	wird nachgereicht	46915D030	wird nachgereicht
B2	wird nachgereicht	46915D040	wird nachgereicht
B3	wird nachgereicht	46915D050	wird nachgereicht
B4	wird nachgereicht	46915D060	wird nachgereicht
B5	ohne	46915D999	Sondergröße

Tabelle 1: Vollständige Liste der Ausführungen, Versorgungs-, und ASD- Nummern

ANHANG B

Größen Messstrecken	36-39	40-44	45-48	49-52	Toleranz in cm
1) Fußbreite (FM)	9,0	9,5	10,0	10,5	±0,5
2) Fußlänge (FM)	21,0	24,0	27,0	30,0	-1,0 / +2,0
3) Schaftlänge (FM)	18,0	20,0	22,0	24,0	±2,0

Tabelle 2: Ausführung A Größen / Maße (cm) Alle Maße sind Fertigmaße.

Größen Messstrecken	36-39	40-42	43-45	46-48	49-52	Toleranz in cm
1) 1/2 Einstiegsöffnung	19,5	20,0	21,0	21,5	±1,0
2) Sockenlänge	29,5	30,0	30,5	31,0	...	±2,0
3) Fußweite	19,5	20,5	21,5	22,5	...	±1,0
4) Fußrückenlänge	16,5	18,5	20,0	22,0	...	±1,0
5) Fußweite nach 12,5 cm	13,5	14,0	15,0	15,5	...	±0,5
6a) Schaftlänge	32,5	33,5	34,0	35,0	...	±1,0
6b) Fußlänge	26,5	29,0	31,0	33,0	...	±1,0

Tabelle 3: Ausführung B Größen / Maße (cm) Alle Maße sind Fertigmaße.

Größe	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52
Fußlänge	23,0	23,5	24,5	25,0	25,5	26,5	27,0	27,5	28,5	29,0	29,5	30,5	31,0	31,5	32,5	33,0	33,5

Tabelle 4: Körpermaßtabelle / Maße (cm)

Die aufgeführten Fertigmaße und Messstrecken gelten als Anhalt.

Die Schaftlänge und die Körpermaßtabelle sind verbindlich.

Es müssen mindestens die Größen 36-52 abgedeckt sein.

Andere Größensysteme sind zugelassen. Bei der Verwendung anderer Größensysteme ist eine Größenzuordnung zu den aufgeführten Maßen in der Tabelle einzureichen.

Nach Beauftragung ist eine vollständige Maßtabelle mit Maßangaben mindestens für die Kernmaße Fußlänge, -breite und Schaftlänge mit den dazugehörigen Toleranzen und Körpermaßen in deutscher Sprache einzureichen.

Anhang B

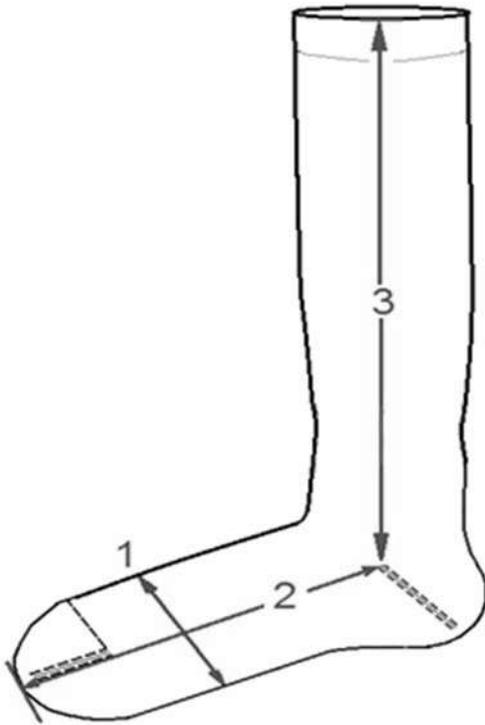


Bild 1: Messstrecken Innensocke
Ausführung A (Als Anhalt)



Bild 2: Ausführung A (Abbildung als Anhalt)

<p>Bild 3: Messstrecken Außensocke Ausführung B (Als Anhalt)</p>	<p>Bild 4: Messstrecken Außensocke Ausführung B (Als Anhalt)</p>



Bild 5: Modellbeispiel (Als Anhalt)